

SV wählen für Gerechtigkeit und Umweltschutz!



For de mange
- ikke for de få

Liebes Oslo,

in den letzten acht Jahren haben eine rotgrüne Mehrheit und eine SV-Bürgermeisterin in der Stadt das Sagen gehabt. Das bedeutet etwas! Die Luftqualität wurde verbessert und der CO2 Ausstoß verringert. Ein kostenloser Hort sowie ein kostenloses Schulessen. Ein besseres Nahverkehrsangebot und weniger Autoverkehr. Mehr Wohlfahrt und weniger Privatisierung.

Wir sind stolz auf alles, was wir erreicht haben, aber wir dürfen jetzt nicht aufhören!

Ungleichheit bekämpfen

Oslo ist immer noch eine geteilte Stadt mit großen Differenzen in Bezug auf Macht und Reichtum. Wo du wohnst, hat eine große Bedeutung für die Möglichkeiten, die dir zur Verfügung stehen. Das will SV ändern. Um Oslo zu einer lebenswerten Stadt für alle zu machen, müssen die mit mehr Ressourcen mehr beitragen.

SV steht für:

- Profitfreie Sozialeinrichtungen. Kindergärten, Altenpflege und Jugendamt sollen Sache der Kommune oder gemeinnütziger Organisationen sein.
- Eine gerechte Wohnungspolitik. Alle sollten ein sicheres Zuhause haben, egal ob gemietet oder als Eigentum. Wir möchten es für junge Leute und Ersteigentümer*innen einfacher machen, ein Zuhause zu besitzen.
- Sicherere Arbeitsplätze für alle. Reinigungspersonal in Schulen und Pflegeeinrichtungen sollten feste Vollzeit-/ Teilzeitstellen in der Kommune bekommen.

Eine motivierende Schule

Motivierte Schüler*innen lernen mehr. Darum brauchen wir praxisorientierten und variierten Unterricht mit weniger Druck sowie eine Freizeit, in der Kinder nicht nur Zeit, sondern auch die Ressourcen bekommen, um ihren persönlichen Interessen nachzugehen. Alle Kinder sollten Teil einer Gemeinschaft sein, in der sie lernen, Erfolge erzielen und sich wohl fühlen.

SV steht für:

- Zeit für die Hausaufgaben in der Schule - frei Zuhause. Für alle 1.-4.-Klässler.
- Eine gerechte Aufnahme in die Oberstufe, die eine reelle Wahlfreiheit und mehr Vielfalt anbietet.
- Freizeitaktivitäten mit einem festgelegten Maximalpreis, damit alle Kinder und Jugendlichen sich die Teilnahme an Sport und Kultur leisten können.

CO2-Ausstoß reduzieren

Die Klimakrise ist da und muss jetzt bekämpft werden. Die nächsten Jahre werden entscheiden, ob die Welt ihre Klimaziele erreicht. SV möchte deshalb Oslos Klimaziele erweitern mit neuen Lösungswegen. Wir werden nicht aufgeben, bis der CO2-Ausstoß unter null ist und Oslo mehr CO2 einfängt als es ausstößt.

SV steht für:

- Solarzellen auf 40.000 Dächern bis 2030. So gibt es weniger Abgase und eine niedrigere Stromrechnung.
- Umweltfreundliches Reisen erleichtern - durch Umsteigen auf Fahrrad, Tram, Bus und Bahn.
- Autofreie Zonen im Zentrum, um Schulen und Wohngebiete herum. Alle sollten Zugang zu Natur in ihrer Umgebung haben.



1. Kandidat Sunniva Holmås Eidsvoll

Sunniva ist Stadtrat und verantwortlich für Jugend und Schule in Oslo. Leidenschaftlich widmet sie sich der Bekämpfung der Klimakrise und der sozialen Ungleichheit. Außerdem setzt sie sich für ein kinderfreundliches Aufwachsen ein.



2. Kandidat Omar Samy Gamal

Omar ist SVs Bürgermeisterkandidat und kämpft für eine Stadt, die alle teilhaben lässt. Vor seiner Karriere als Stadtrat im Bereich Kultur und Sport arbeitete er in einem Imbiss und als Lehrer.



3. Kandidat Sarah Safavifard

Sarah ist Feministin und setzt sich für eine faire Wohnungspolitik sowie eine Zukunft frei von Naturkatastrophen und Klimakrise ein. Sie ist ausgebildete Lehrerin und bereit für vier weitere Jahre in Oslos Stadtregierung.



4. Kandidat Ola Wolff Elvevold

Ola, SVs Vorsitzender in der Stadtregierung, lebt in Groruddalen. Er hat lange Erfahrung aus der Klimabewegung und strebt die Reduktion der CO2-Abgase durch besseren Nahverkehr, eine grüne Stadtentwicklung sowie Sonnenenergie auf den Dächern der Stadt an.



For de mange
- ikke for de få